

für das

"K. u. K. - Offiziersschießen mit Faustseuerwaften 2025"

Datum: 4. Oktober 2025. Beginn: 9.30 Uhr vorm. Letzte Scheibenausgabe: 12.00 Uhr

Schießstand: Feuerschießstätte des CWP in Wien-Süßenbrunn,

(SKH-Anlage, 1220 Wien, Wielandweg 25)

Regeln: 1 mal 3 Schüsse Probe in 1 Minute. 2 mal 6 Wettkampfschüsse in je 2 Minuten.

Kein Nachschießen bei Waffenhemmungen.

Bewerb A: Zulässig sind Waffen österr.-ung. Produktion: R&G-Revolver M 98, Repetierpistole M 7,

Repetierpistole M 12; Pistole Frommer-Stop, Steyr-Pistole M 1909. Eventuell, wenn <u>nicht mit Schwarzpulver</u> geladene Patronen verwendet werden: Gasser-Armeerevolver

M 1870, M 1874 und dessen 11-mm-Varianten; Infant.-Offiziersrevolver M 1872.

Bewerb B: Andere Ordonnanzwaffen des 1. Weltkrieges; Die Waffe muss vom Typ her als

Ordonnanzwaffe im 1. WK zum Einsatz gekommen und technisch unverändert sein; exakte Repliken sind zulässig. Beispiele: Po8, Colt 1911, C96, S&W 1917, Colt 1917, Nagant

1895, Webley Revolver, Enfield Revolver, Lebel 1892, Ruby 7.65, etc.

Scheiben/Distanz: Hist. "Bundes Meisterschaft Carton", /33 Schritt.

Schießstellung: Freistehend, ein- oder beidhändig.

Standgebühr: Erstmaliges Antreten (egal welcher Bewerb): 10 Euro.

Nachkauf: Jedes weitere Antreten (egal welcher Bewerb) 5 Euro, jedoch muss mit einer anderen

Waffe angetreten werden (jede Waffe darf pro Bewerb und Schütze nur einmal verwendet werden und muss für den jeweiligen Bewerb zugelassen sein). Die Wertung erfolgt je

Bewerb mit dem besten Ergebnis.

Preise: 3 Ehrenpreise und Urkunden für die besten 10 Schützen.

Siegerehrung: Nach Ende und Auswertung des Schießens.

In allen Streitfällen entscheidet das CWP-Wettkampf-Komitee in letzter Instanz.

Protestkaution: 84 Kronen (= 22 Euro)

Jeder Schütze haftet für die technische Perfektion seiner Waffe und Munition voll, ebenso wie für die Einhaltung

aller Sicherheitsbestimmungen laut ISSF-Reglement und den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Wien, im Dezember 2024 Der CWP-Clubvorstand